

Unterschriftenbogen zum Volksantrag¹

Durch meine nachstehende Unterschrift unterstütze ich den Volksantrag zur Einbringung des folgenden Gesetzentwurfs in den Sächsischen Landtag.

Entwurf eines Gesetzes über²

Vertrauensperson	Stellvertretende Vertrauensperson ³
Anschrift	Anschrift

Hinweise: – Jeder Stimmberechtigte darf denselben Volksantrag nur **einmal** und nur **persönlich** unterstützen.
– Gemäß § 5 Abs. 3 VVVG kann sich ein Stimmberechtigter, der des Lesens unkundig oder durch körperliche Gebrechen daran gehindert ist, den Volksantrag allein zu unterstützen, der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist in der hierfür vorgesehenen Spalte mit „ja“ zu vermerken.

Bitte alle Angaben vollständig und leserlich eintragen sowie *eigenhändig unterschreiben!*

Bitte alle Angaben vollständig und leserlich eintragen sowie <i>eigenhändig unterschreiben!</i>							Nicht vom Unterstützer auszufüllen.	
Lfd. Nr.	Familienname, Vorname	Geburtsdatum	Anschrift (Hauptwohnung) Straße, Hausnummer, Ort	Datum der Unterzeichnung	eigenhändige Unterschrift	gegebenenfalls: Hilfeleistung nach § 5 Abs. 3 VVVG	Stimmberechtigung Ja/Nein und Begründung bei Nein	Bemerkungen des Landtagspräsidenten über die Gültigkeit
1								
2								
3								
4								

¹ Größe und Format des Unterschriftenbogens sind freigestellt. Er kann auch als mehrseitiges Faltblatt gestaltet werden. Letztes Blatt ist stets die Bestätigung der Gemeinde (noch Anlage 1).
² Der Gesetzentwurf ist zu bezeichnen und der gesamte Gesetzestext nebst Begründung in den Unterschriftenbogen einzufügen.
³ Die Vertrauensperson und die stellvertretende Vertrauensperson sind spätestens bei der Einreichung des Volksantrages dem Landtagspräsidenten zu benennen; sie sollen jedoch bereits im Unterschriftenbogen aufgeführt werden.

Zutreffendes ankreuzen ☑ oder
in Druckschrift ausfüllen

Bestätigung der Gemeinde

1. Es wird hiermit bestätigt, dass
- ☐ sämtliche auf dem Unterschriftenbogen eingetragenen Unterzeichner stimmberechtigt sind.
 - ☐ die auf dem Unterschriftenbogen mit den folgenden laufenden Nummern eingetragenen Unterzeichner nicht stimmberechtigt sind:

2. Bei den auf dem Unterschriftenbogen mit den folgenden laufenden Nummern eingetragenen Unterzeichnern wurde die Stimmrechtsbestätigung verweigert, die Gründe ergeben sich jeweils aus der Bemerkungsspalte:

Zahl

3. Der Unterschriftenbogen enthält somit _____ gültige Unterschriften.

4. Bei der Sammlung der Unterschriften wurden Unregelmäßigkeiten

- ☐ nicht festgestellt.
- ☐ festgestellt, und zwar

Ort, Datum

(Dienstsiegel)

Unterschrift des mit der Bestätigung beauftragten Bediensteten